



AUSLEGESCHRIFT

1 220 345

Int. Cl.: E 03 c

Deutsche Kl.: 85 d - 7

Nummer: 1 220 345

Aktenzeichen: G 37285 V/85 d

Anmeldetag: 15. März 1963

Auslegungstag: 30. Juni 1966

1

Die Erfindung betrifft eine Luftbeimischungseinrichtung in einem an eine Wasserzapfstelle anschließenden Schwenkrohr eines ausziehbaren Schwenkarmes.

Eine derartige Einrichtung ist bekanntgeworden, um den Rückstau und die dadurch hervorgerufene Gefahr der Undichtigkeit und besonders des selbsttätigen Ausziehens des ausziehbaren Schwenkarmes zu vermeiden.

Die Ausziehschwenkarme werden vielfach — meist veranlaßt durch eine zu geringe Höhenlage der Zapfstelle über dem Ablaufbecken — so montiert, daß das Schwenkrohr über dem Wasserhahn liegt. Die Folge ist, daß bei nur geringem Aufdrehen des Hahnes das Wasser an der Außenseite der Düse abwärts fließt und durch die Luftzutrittsöffnungen austropft.

Aufgabe der Erfindung ist es, diesen Nachteil zu vermeiden und einen Ausziehschwenkarm zu schaffen, bei welchem die Gefahr des Tropfens nicht auftritt.

Dies wird gemäß der Erfindung dadurch erreicht, daß die Luftbeimischungseinrichtung am Auslaufende oder nahe am Auslaufende des an die Wasserzapfstelle anschließenden Schwenkrohres angeordnet ist.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung dargestellt, und zwar zeigt

A b b. 1 einen Längsschnitt durch eine Luftbeimischungseinrichtung nach der Erfindung und

A b b. 2 einen Ausschnitt aus dem Längsschnitt nach A b b. 1 in größerem Maßstab.

Auf dem Schwenkrohr 1, das am Hahn 2 mit einer Überwurfmutter 4 und einer Dichtung 5 drehbar angebracht ist, läßt sich das Ausziehrohr 3 ausziehen. Am Auslaufende des Schwenkrohres 1 ist die Luftbeimischungseinrichtung 6 angeordnet, die einen Kranz feiner Strahldüsen 7 und einen nachgeschalteten Prallkörper 8 aufweist. Die Luftzufuhr erfolgt über Luftzutrittsöffnungen 9 am Führungsende des

Luftbeimischungseinrichtung in einem ausziehbaren Schwenkarm

Anmelder:

Dr.-Ing. Erwin Gösser,
Iserlohn, Hansaallee 2

Als Erfinder benannt:

Lutz Gösser, Iserlohn

2

Ausziehrohres 3, die auf dem oberen, dem Auslaufende 10 entgegengesetzten Umfangsabschnitt liegen.

Wenn der Hahn 2 weit geöffnet ist, staut sich das durch das Schwenkrohr 1 fließende Wasser an der Luftbeimischungseinrichtung 6 noch innerhalb des Schwenkrohres 1, so daß das Ausziehrohr 3 durch den Wasserdruck in seiner Lage nicht geändert wird. Wird der Hahn 2 nur wenig geöffnet, so kann das die Luftbeimischungseinrichtung 6 durchfließende Wasser nicht durch die Luftzutrittsöffnungen, die sich am oberen Umfangsabschnitt des Ausziehrohres 3 befinden, austropfen.

Patentanspruch:

Luftbeimischungseinrichtung in einem an eine Wasserzapfstelle anschließenden Schwenkrohr eines ausziehbaren Schwenkarmes, dadurch gekennzeichnet, daß sie am Auslaufende oder nahe am Auslaufende des an die Wasserzapfstelle anschließenden Schwenkrohres angeordnet ist.

In Betracht gezogene Druckschriften:
Deutsche Patentschrift Nr. 1 070 206.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

